



**Kreistagskandidaten  
Kreis Gütersloh**

**Wahlbezirk 102 (Gütersloh)**

Im nördlichen Gütersloher Stadtbereich verspricht das Duell zwischen der jungen „Newcomerin“ Helen Foerster (CDU) und dem „alten Hasen“ Fritz Spratte (SPD) Spannung. Mit dabei auch Güterslohs grüne Bürgermeisterkandidatin Wibke Brems und der Kreistags-Spitzenkandidat der Linken, Herbert Wessel.

**Ergebnisse 2004:** CDU 37,81 %, SPD 35,03 %, FWG/UWG 3,82 %, Grüne 11,46 %, FDP 10,77 %, ÖDP 1,11 %

**CDU**

Name: Helen Foerster



Alter: 27  
Beruf: Verwaltungswissenschaftl.  
Familienstand: verlobt

**SMS an die Wähler:** Viele Arbeitsplätze und Möglichkeiten, Familie und Beruf zu vereinbaren. So wünsche ich mir den Kreis. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen.

**Grüne**

Name: Wibke Brems



Alter: 28  
Beruf: Elektrotechnik-Ing. Familienstand: ledig, keine Kinder

**SMS an die Wähler:** Gehen Sie wählen. Ausreden zählen nicht. Gütersloh braucht starke Grüne und eine starke Bürgermeisterin. Zeit für Wibke Brems. Zeit für Grün.

**FDP**

Name: Dr. Paul Gehring



Alter: 77  
Beruf: Unternehmer  
Familienstand: verh., 3 Kinder, 8 Enkel

**SMS an die Wähler:** Wir bitten um Ihre Stimme, damit der Kreis und die Kommunen die Krise bewältigen und sich zum Wohl aller Bürger weiterentwickeln können.

**Linke**

Name: Herbert Wessel



Alter: 58  
Beruf: Physikingenieur  
Familienstand: verheiratet

**SMS an die Wähler:** Warte nicht auf bessere Zeiten, schaffe sie Dir. Der Kreis hat viele Voraussetzungen dafür, dass die Menschen hier gut leben können.

Mehr zu den Kandidaten unter [www.die-glocke.de](http://www.die-glocke.de)

**Leserbrief**

**Nie wieder Tierheim**

Gütersloh (gl). Bettina Westermeyer, Damweg 56 aus Verl schreibt zu den Vorgängen im Tierheim Gütersloh: Dem Leserbrief von Bernhard Schlaumann, kann ich nur zustimmen. Meine Geschichte: Wir haben einen landwirtschaftlichen Betrieb, also jede Menge Platz, wo ein Hund sich wohl fühlt. Er darf rumlaufen und es ist fast immer jemand da, der sich kümmert. Die Tiere genießen auch noch tägliche Spaziergänge. Eigentlich ein tolles Hundeleben. Das sahen die Mitarbeiter im Tierheim anders. Nachdem einer unserer Hunde gestorben war, dachte ich mir, wir könnten einen neuen Hund aus dem Tierheim holen. Als ich dann erzählte, dass

wir schon einen Hund haben und diese im Stall bei den Tieren schlafen und auch „mal“ wenn eine Hündin heiß ist für ein paar Stunden in den Zwinger mit Auslauf müssten, war das Thema erledigt. Ich war sehr wütend. Es kann doch nicht sein, dass ein Mensch, der nicht Sofa und Bett mit dem Hund teilen möchte, keinen Hund bekommt. Wir haben dann einen Mischling geschenkt bekommen, der unsere Kinder 16 Jahre lang begleitet hat. Fazit: Nie wieder Tierheim.

*Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen.*

**Vogelschießen bei den Bürgerschützen**



Mit hohen Auszeichnungen dankte der Vorsitzende Hans-Werner Groll (links) vom Bürgerschützenverein Friedrichsdorf den Mitgliedern (v. l.) Friedhelm Busche, Thomas Groll, Martin und Silvia Held, Arnd Varnholt und Stephan Lippmann. Bild: Bollikämper

**Spannung in Friedrichsdorf kurz vor dem Höhepunkt**

Gütersloh (holl). König oder Kaiser, wer wird sich am Ende des dritten Schützenfesttags der Bürgerschützen Friedrichsdorf und Umgebung als Sieger präsentieren und die Nachfolge des Königspaars Tobias und Jindra Ehler antreten? Diese Frage wird wohl heute Hauptthema am Frühstückstisch in „Tippe“ sein.

Gemunkelt wurde am Wochenende schon genug, so soll es in Friedrichsdorf wohl einen Kaiser geben. Doch bevor diese Frage geklärt wird, haben es die Bürgerschützen aus Friedrichsdorf wieder verstanden, zwei Tage lang mit ihren Mitgliedern und der Bevölkerung ein gelungenes Fest auf dem Festplatz zu feiern.

Zum Auftakt am Samstagabend gedachten die Schützen ihrer im Vorjahr verstorbenen Mitglieder und legten an beiden Friedrichsdorfer Friedhöfen zum Gedenken Kränze nieder. Der Vorsitzende Hans-Werner Groll

bat seine Mitglieder auch der Opfer des Schützenunglücks in Menden zu gedenken. Im Anschluss marschierten die Schützen durch die Gemeinde zum Festplatz, wo der Vorsitzende Hans-Werner Groll im feierlichen Rahmen verdiente Mitglieder ehrte. Für ihre 25-jährige Vereinstreue wurden Helmut Bernhörster, Manfred Brosig, Stefan Citzler, Jens Plöthmann, Hans-Werner Groll, Thomas Groll, Wilfried Groll, Hermann Reilmann, Olaf Stelbrink, Reinhold Tautz, Jörg Tölke und Klaus Venjakob ausgezeichnet. Paul Diekmann und Günter Plassmann erhielten die 40-jährige Jubiläumsnadel und Hans Köster sowie Norbert Rammert dankte man für ihre 50-jährige Treue.

Die Verdienstnadel des Bürgerschützenvereins bekamen Friedhelm Busche, Silvia Held und Elke Zimmermann. Das Verdienstkreuz zweiter Klasse bekamen Martin Held und Arnd Varnholt. Für ihr Ehrenamt im Fried-

richsdorfer Schützenwesen überreichte der Vorsitzende das Verdienstkreuz erster Klasse an Thomas Groll und Stephan Lippmann.

Mit einem Frühkonzert vor dem Café Zimmermann wurde der gestrige Schützenfestsonntag eröffnet. Danach trat das Schützenbataillon am Vereinslokal Niermann an, um das Königspaar Tobias und Jindra Ehler mit seinem Thronfolge bei einem glanzvollen Festumzug durch den Ortsteil zu begleiten. Zahlreiche befreundete Gastvereine, drei Musikkapellen aus Avenwedde sowie der Fanfarenzug aus Dringenberg setzten auf dem Festplatz bei der anschließenden Königsparade zusätzliche Akzente.

Die Proklamation des neuen Königs- und Bierkönigspaars wird heute nach dem Adlerschießen um 13.30 Uhr erfolgen. Um 18 Uhr präsentiert sich dann das neue Königspaar mit seinem Thronfolge der Bevölkerung.

**Stadtführung**



Radtour an der Dalke: Bei der Veranstaltung von Gütersloh Marketing sind noch einige Plätze frei.

**Auf dem Rad „Mehr als Wasser“ erleben**

Gütersloh (gl). Entlang der Dalke geht es am Samstag, 1. August, ab 1 Uhr von der Gütersloher Innenstadt stadtauswärts bis zur „Neuen Mühle“ und zum Wapelbad. Weitere Stationen der gebildeten Radtour von Gütersloh Marketing sind die Band- und Gurtweberei Güth & Wolf, die katholische Kirche St. Pankratius, das Kulturzentrum Weberei und nicht zu vergessen, das grüne Herz Güterslohs, der wunderschöne Stadtpark – um nur einige Stationen zu nennen. Noch sind Plätze für Radler frei. Rund dreieinhalb Stunden dauert die Radtour, bei der die Schönheiten der Stadt erkundet

werden sollen. Mit den beiden Stadtführerinnen und Tourleiterinnen Christel Galetzka und Bettina Winter legen die Teilnehmer dabei eine Strecke von zirka 15 Kilometern zurück und erhalten mehr als einen Einblick in die Geschichte(n) rund um das heimische Bachgewässer, die Dalke. Ein weiterer Termin zu dieser Fahrradtour ist Samstag, der 5. September, 11 Uhr.

Weitere Informationen und Termine zu den Stadtführungen und Fahrradtouren von Gütersloh Marketing gibt es unter ☎ 05241/211360 und im Internet. [www.tourismus.guetersloh.de](http://www.tourismus.guetersloh.de)



Gütersloh

**1. August**

**„Tell“ und Ostfeld gratulieren**

Gütersloh (gl). Die Schützenvereine „Tell“ Nordhorn und Ostfeld fahren am Samstag, 1. August, zum Schützenfest des Schützenvereins St. Libori Hölvelriege-Liemboke. Abfahrt: GT Baubedarf, Sandbrink um 17.30 Uhr, Bushaltestelle „Zum Stillen Frieden“ um 17.35 Uhr und Gaststätte „Alt Ostfeld“ um 17.45 Uhr.

**Leserbrief**

**Das macht keinen guten Eindruck**

Gütersloh (gl). Reinhardt Wynarski, Mühlenweg 3, aus Herzebrock-Clarholz schreibt zum Tierheim: Mit meiner Frau habe ich im Dezember 15 Kilo Hundefutter und Mitbringsel abgegeben. Leider habe ich von einer Mitarbeiterin nur gehört: „Der Gabenteich ist rechts von Ihnen.“ Nach zehn Minuten haben wir das Tierheim wieder verlassen. Es war kein Gespräch möglich, keiner da. Wir waren schon enttäuscht. Ich habe eine E-Mail an das Tierheim geschickt. Die Antwort steht noch immer aus. Ein paar Monate vorher bin ich dreimal die Woche mit den Hunden spazierengegangen. So weit, so gut. Ich finde das Verhalten der Tierheimleitung befremdlich. So kann man keine positive Öffentlichkeitsarbeit machen. Schade. Meine Frau und ich werden das Tierheim nicht mehr besuchen.

*Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen.*

**SPD-Auftaktveranstaltung**

**„Roter Grill“ als Informations-Treff**

Gütersloh (gl). Bei der Gütersloher SPD hat die Grillaison begonnen. Im Anschluss an den „Roten Stadtrundgang“ fand an der Awo-Geschäftsstelle an der Böhmerstraße der erste Gütersloher „Rote Grill“ im Spratte, örtlicher Kreistagskandidat, der auf die Internetseite der SPD ([www.spd-guetersloh.de](http://www.spd-guetersloh.de)) hinwies, auf der die kommenden Termine bereits bekannt gegeben sind.

Der nächste „Rote Grill“ findet am Mittwoch, 29. Juli, ab 18 Uhr am „Spexarder Bauernhaus“ statt. Dann werden auch Bürgermeisterin Maria Unger und der Parlamentarische Staatssekretär Klaus Brandner mit von der Partie sein und sich den Fragen der Gütersloher stellen und mit ihnen ins Gespräch kommen.



Gespräche am Grill: Die SPD Gütersloh lädt Bürger zum lockeren Gespräch mit den Kandidaten für den Stadtrat ein.